

# „Bildungsteilhabe neu denken – gemeinsam vom Lockdown zum Countdown“

## Workshops des 16. Netzwerktreffen „Bildung und Migration“

### Workshop 1

#### „Herausforderungen und Erkenntnisse in der Schulkindbetreuung während und (nach) der Pandemie“

##### Workshop-Leitung

Anna Koch, Schulkindbetreuung und Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

##### Kurzbeschreibung des Workshops

Kinder, die morgens nicht geweckt werden, Kinder die nicht erreichbar sind, Kinder, die ausschließlich mit dem kleinen Display eines Handys arbeiten müssen usw... Was sind Ihre Erfahrungen? Welcher kreativen Ideen gab es in Ihren Bereich? Diskutieren Sie mit uns.

##### Ziel

Impulse und Anregungen für die eigene Arbeit gewinnen.

### Workshop 2

#### „Aktuelle Unterstützungsangebote an Schulen für neuzugewanderte Kinder und Jugendlichen“

##### Workshop-Leitung

Frau Monika Lang & Frau Sylvia Bohn, „Integration durch Bildung“ und Schulaufsicht am Staatlichen Schulamt Freiburg

##### Kurzbeschreibung des Workshops

Gerade zugewanderte Kinder und Jugendliche mit hohem Sprachförderbedarf haben unter den Pandemiebedingungen des letzten Schuljahres häufig nicht mehr die notwendige intensive Förderung erhalten können. Wir informieren über Unterstützungsangebote seitens des Kultusministeriums und des Schulamtes („Lernen mit Rückenwind“, Sprachförderkurse, Vorbereitungsklassen etc.).

Wir möchten mit Ihnen darüber in den Austausch gehen, sowie über die Frage diskutieren, welche weiteren Angebote noch sinnvoll sein könnten.

##### Ziel

Kenntnisse über aktuelle Unterstützungsangebote des SSA Freiburg.

## **Workshop 3**

### **Bedeutung der Elternarbeit für die Bildungsteilhabe**

#### **Workshop-Leitung:**

**Christian Ledinger**, Gesamtelternbeirat der Kindergärten und -tagesstätten (Geb-K)

**Raban Kluger**, Gesamtelternbeirat der Freiburger Schulen (Geb-S)

#### **Kurzbeschreibung des Workshops**

Anhand einer kurzen Präsentation der Umfrage unter Eltern von Freiburger Grundschulkindern des Geb-S im Februar 2021 wird belegt, wie wichtig die Motivation und die Elternarbeit während der Homeschooling Phase war. Daran anknüpfend wird die Elternarbeit im Bereich KiTa, Kindergarten und Grundschule an einigen Beispielen erläutert. Hiervon ausgehend, gehen wir im Workshop der Frage nach, wie Elternarbeit und Ehrenamt gestärkt und gefördert werden kann.

#### **Ziele**

Potenziale der Elternarbeit und des Ehrenamts erkennen und für die Stärkung der Bildungsteilhabe nutzen.

## **Workshop 4**

### **„Mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund in den außerschulischen Bildungsangeboten“**

#### **Workshop-Leiterinnen:**

**Julia Becker**, Stadtjugendring + Stadtpiraten

#### **Kurzbeschreibung des Workshops**

Außerschulische Bildungsangebote bedeuten Begegnungen an verschiedenen Lernorten. Diese war bzw. ist immer noch wegen der Schutzmaßnahmen unter erschwerten Bedingungen möglich. Welche Erfahrungen haben sie während des Lockdowns gemacht? Tauschen Sie sich mit uns aus!

#### **Ziel**

Erfahrungsaustausch und Entwicklung von kreative Lösungen, damit mehr Kinder die außerschulischen Angebote wahrnehmen können.

## Workshop 5

### „Deutsch lernen im und (nach) dem Lockdown“

#### Workshop-Leiterinnen

Josefine Polz & Zachary Wagner, Sprachförderung erwachsener Migrant\_innen

#### Kurzbeschreibung des Workshops

Lockdown, Kursunterbrechungen, Onlineformate – anderthalb Jahre voller Herausforderungen für Deutsch Lernende liegen hinter uns. Wird dies dauerhafte strukturelle Lücken hinterlassen oder lässt sich nun alles wieder auffangen? Gab es auch positive Entwicklungen in dieser Zeit? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht und was können wir für die Zukunft daraus mitnehmen? Diskutieren Sie mit uns.

#### Ziele

Erkenntnisse und Chancen für die Zukunft bündeln.

## Workshop 6

### Erfahrungen aus dem Lockdown über die Ausbildungssituation von Migrant\_innen und die Begleitung in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb.

#### Workshop-Leiterinnen

Ann Kareen Ilse & Julia Weigle, Handwerkskammer Freiburg, Projekt „Integration durch Ausbildung“ - Unterstützung von Zugewanderten bei der Integration in Ausbildung

#### Kurzbeschreibung des Workshops

Online-Unterricht, fehlende Endgeräte, schlechte Internetverbindung, Wegfallen von Deutschkursen und Praktika, wenig Kontakt zu Betrieben und Beratungsinstitutionen – die Pandemie stellt Geflüchtete in Ausbildung vor besondere Schwierigkeiten. Im Workshop soll es aber nicht nur um die Probleme, sondern auch um Gelingensfaktoren und um neue Wege und Möglichkeiten in einer herausfordernden Zeit gehen.

#### Ziele

Perspektiven und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen und diskutieren.

## Vortrag:

### „Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Integration in Deutschland“

COVID-19 hat nahezu jeden Aspekt von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik getroffen, der für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von Relevanz ist. Einwanderer\_innen und Geflüchtete sind in besonderem Maße von dieser Pandemie betroffen. Noch kaum mit verlässlichen Daten belegt, hat sich das COVID-19-Virus auf alle Integrationsbereiche ausgewirkt: Gesundheit, Wohnen, Bildung und Ausbildung sowie Arbeit. Auch eine Zunahme von Diskriminierung und Rassismus wurde im Jahr 2020 verzeichnet. Die Studie der FAU Erlangen-Nürnberg, die von der Stiftung Mercator unterstützt wurde, untersuchte diese aktuellen Auswirkungen. Auf Grundlage der herauskristallisierten Tendenzen wurden zudem Szenarien für die Zukunft entwickelt und Handlungsempfehlungen generiert, welche die herausgestellten Herausforderungen und Chancen der Integrationspolitik kurz- und mittelfristig in den Blick nehmen.

**Donnerstag, 21. Oktober 2021**  
**von 17:30 – 20:30 Uhr im Bürgerhaus Zähringen,**  
**Lameystraße 2, 79108 Freiburg im Breisgau**

### Geplanter Ablauf

**17:30 Uhr**

Ankommen und Begrüßung

**17:50 Uhr**

Impulsvortrag

**18:40 Uhr**

Workshop-Phase (Beschreibungen siehe unten)

**19:40 Uhr**

Ergebnisse aus den Workshops

**20:00Uhr**

Netzwerknews

**20:30 Uhr**

Abschluss mit anschließendem Ausklang